

Gemeinsam für Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen

Bundesverband Burnout und Depression e. V. und Hab Mut, zeig Gesicht e. V.

Der *Bundesverband Burnout und Depression e. V.* (BBuD) und der Verein „*Hab Mut, zeig Gesicht e. V.*“ geben ihre Kooperation bekannt. Ziel der Kooperation ist die gemeinsame Unterstützung von Betroffenen mit Burnout und Depression im Land Niedersachsen. Der Verein übernimmt die Rolle eines Landesverbandes des BBuD. So können bald pro-aktiv Anlaufstellen für Betroffene in der Region sowie weitere Angebote entstehen.

Der Verein „*Hab Mut zeig Gesicht e. V.*“ wurde 2020 gegründet und setzt sich für die Entstigmatisierung und Aufklärungsarbeit rund um psychische Erkrankungen ein.

Der *Bundesverband Burnout und Depression e. V.* wurde 2013 gegründet als Selbsthilfeorganisation und bietet in verschiedenen Regionen eine ständig wachsende Zahl von Selbsthilfegruppen, die lösungsorientiert und themenzentriert arbeiten.

Beide Organisationen kennen sich seit dem DGPPN-Kongress in Berlin 2023, auf dem sie eine potenzielle Zusammenarbeit ins Auge gefasst haben, um Synergien zu nutzen und mit knappen Ressourcen besser Betroffene zu unterstützen. Der BBuD freut sich sehr, denn Kooperationen sind im Gesundheitsbereich ungewöhnlich und schwierig, wie er aus eigener Erfahrung erkennen musste.

Der Verein „*Hab Mut, zeig Gesicht*“ wird zukünftig landestypische Aufgaben einer Bundesorganisation übernehmen, um so eine bessere Versorgung in Niedersachsen zu erreichen. Aktuelle laufen bereits drei konkrete Aktionen.

Der BBuD und „*Hab Mut, zeig Gesicht*“ suchen in Hannover gemeinsam einen Raum, um dort einerseits eine lösungsorientierte Selbsthilfegruppe für Burnout und Depression zu gründen und andererseits einen Treffpunkt für ein „*Mut-Café*“ des Vereins zu eröffnen. Dieser Raum könnte die Keimzelle für einen permanenten Standort der Landesorganisation werden.

Der Verein „*Hab Mut, zeig Gesicht*“ beteiligt sich bereits aktiv an der vom BBuD initiierten Aktion „*Parlamentarier bekennen sich zur Seelischen Gesundheit*“. Er wird diese Aktion im niedersächsischen Landtag vorantreiben. Der BBuD wird darüber hinaus weitere Landtage kontaktieren und gemeinsam mit dem *Aktionsbündnis Seelische Gesundheit* den Bundestag und den Bundesrat ansprechen. Ziel ist es, dass möglichst viele Parlamentarier in der *Aktionswoche seelische Gesundheit* vom 10. bis 20. Oktober die *Grüne Schleife* des Aktionsbündnisses tragen. Die *Grüne Schleife* steht symbolisch für die Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen und Solidarität mit psychisch kranken Menschen.

Der BBuD und „*Hab Mut, zeig Gesicht*“ sind beide Mitglieder im *Aktionsbündnis Seelische Gesundheit*. Wir würden uns freuen, wenn sich auch andere Partner des *Aktionsbündnis Seelische Gesundheit* an dem Aufruf beteiligen, sodass alle Parlamentarier in ganz Deutschland angesprochen werden können und diese mit ihrer Beteiligung zum Ausdruck bringen, wie wichtig Ihnen die Verbundenheit mit der seelischen Gesundheit Ihrer Wählerinnen und Wähler ist.